

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Ortschaftsrats Haagen**  
**am Dienstag, 12. März 2019**  
im Rathaus Haagen, Manzentelstraße 6

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Di Marco  
Holdermann-Müller  
Kirchner  
Krämer  
Meier  
Rufer  
Sütterlin

Entschuldigt: -/-

Ferner: BM Neuhöfer-Avdic  
Fachbereichsleiter Dullisch  
Betriebsleiter Droll  
Stadtplaner Nöltner

Urkundspersonen: OR Sütterlin  
OR'in Holdermann-Müller

Schriftführung: Frau Will

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

## **TOP 1**

### **Änderung der Erschließungsbeitragssatzung**

**Vorlage: 012/2019**

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, FBL Dullisch vom FB Straßen/Verkehr/Sicherheit, Stadtplaner Hr. Nöltner, Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Er informiert, dass Hr. Lüers vom Eigenbetrieb Stadtwerke sowie später noch hinzukommt. Er übergibt sodann das Wort an Hr. Dullisch.

### **TOP 1 - Änderung der Erschließungsbeitragssatzung      BV: 012/2019**

**FBL Dullisch** dankt für die Einladung und bittet den Ortschaftsrat um ein positives Abstimmungsergebnis. Ziel sei mit dem derzeitigen Gemeinderat die Änderung der Erschließungsbeitragssatzung durchzuführen. Dieser hat sich mehrheitlich in der Sitzung vom 24. Juli 2018 dafür ausgesprochen, dass die Herstellung von selbständigen Grünanlagen und Kinderspielplätzen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu betrachten, deren Kosten von der Allgemeinheit zu tragen seien.

**Ein Bürger** möchte wissen, ob der Spielfeld im Grünen Tal von der Stadt für 340.000 Euro gebaut werde. Es handle sich um den Betrag, welcher die Anwohner im Radius von 200m hätten mit finanzieren sollen. Er bittet die Verwaltung, wenn dieser nicht gebaut werde, die bestehenden Spielplätze aufzuwerten.

**OR'in Krämer** zeigte sich verwundert, Sie sei davon ausgegangen, der Spielfeld sei Bestandteil des neuen Baugebiets.

**BM Neuhöfer-Avdic** erklärte, das Grüne Tal werde auf jeden Fall gebaut es diene als ökologischen Ausgleichsfläche, der Luftzufuhr und dem Gewässerschutz. Es sei noch offen ob der Spielfeld gebaut werde. Der Bebauungsplan sieht die Möglichkeit einer Spielfläche, schreibe das aber nicht zwingend vor.

**Der Vorsitzende** und die Mitglieder des Ortschaftsrates bedanken sich für bei der Bürgerinitiative für deren Engagement, sowie bei der Stadtverwaltung für die schnelle Umsetzung.

**FBL Dullisch** dankt von Seiten der Verwaltung dem Ortschaftsrat für die konstruktiven, sachlichen Gespräche.

Der Ortschaftsrat hat keine weiteren Fragen, sodann wird **dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.**

Der in der Anlage beigefügten Satzung über die Erhebung der Erschließungsbeiträge gemäß Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg wird zugestimmt.

## **TOP 2**

### **Bericht Stadtbusverkehr 2018/2019**

**Vorlage: 010/2019**

**Herr Lüers** referiert über die Beschlussvorlage 010/2019, Bericht Stadtbusverkehr.

**OR Kirchner** äußert sich positiv über die Fahrgastzählung. Er ist der Meinung die Werbung für den Ortsbus solle forciert werden. Ihm sei aufgefallen, dass einige Haltestellen sehr verschmutzt und nicht einladend wirken.

**OR'in Rufer** bestätigt, dass die Linie 10 gut angenommen werde. Sie spricht den Wunsch aus zu prüfen, ob der Ortsbus bis zum Parkplatz unterhalb der Burg fahren könne.

**Herr Lüers** gibt bekannt, das neue Angebot wurde im Dezember 2018 und im Februar 2019 mit dem Seniorenbeirat auf einer Informationsveranstaltung im Gemeinschaftsraum der „Wölblin“ Wohnanlage vorgestellt. Bei Bedarf käme er auch nach Haagen.

**Der Vorsitzende** dankt Herrn Lüers für die ausführliche Berichterstattung und bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung.

**Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.**

## **TOP 3**

### **Erneuerung EMSR-Technik in den RÜB Hammerstraße, Nord und Stöckmatten Genehmigung Vergabe**

**Vorlage: 014/2019**

**Der Vorsitzende** übermittelt die Beschlussvorlage 014/2019 Erneuerung EMSR-Technik in den RÜB Hammerstraße, Nord und Stöckmatten. Im Ortschaftsrat stehen keine weiteren Fragen an. Sodann bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

**Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.**

1. Der Vergabe für die Erneuerung der elektrischen Mess-, Steuer- und Regelungstechnik im RÜB Hammerstraße, RÜB Nord und RÜB Stöckmatten über 320.110,00 € brutto an die Firma Schiele Automation und Umwelttechnik Hornberg GmbH, 78132 Hornberg, wird zugestimmt.

2. Der Vergabe für die Erneuerung der Maschinentechnik im RÜB Hammerstraße, RÜB Nord und RÜB Stöckmatten über 132.915,03 € brutto an die Firma Eliquo Stulz GmbH, 79865 Grafenhausen, wird zugestimmt.

#### **TOP 4**

#### **Antrag des Ortschaftsrates Haagen zum Ortsentwicklungsplan**

#### **Vorlage: 008/2019**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdić sowie Herrn stellv. komm. Fachbereichsleiter Nöltner.

Herr Nöltner erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

**Die Ortschaftsräte** sind empört und haben kein Verständnis für die Beschlussvorlage 008/2019, es folgt eine hitzige/angeregte Diskussion.

**OR'in Krämer** weist darauf hin, dass der Ortsteil Haagen in den nächsten Jahren durch die Baugebiete Belist und Neumatt-Brunnenwasser wachsen werde. Derzeit gibt es in Haagen nur eine Bäckereifiliale und einen Metzger.

Vor mehr als 20 Jahren hat der letzte Supermarkt in Haagen zugemacht, berichtet **der Vorsitzende**.

**OR'in Rufer** habe den Eindruck, dass seit 30 Jahren Stillstand herrsche. Es sei ein großes Ärgernis für die Bevölkerung. Es entstehen zwei Baugebiete und es gäbe kein Lebensmittelgeschäft in Haagen und Hauingen. Sie befürchtet, Haagen werde zum „Schlaf-Stadtteil“. Kein Verständnis habe sie, dass im Zentrum „LÖ“ (ehemaliges Postareal) ein großer Lebensmittelmarkt integriert werden soll, dies jedoch nicht in Haagen geschehe. Besser sei eine Verteilung in der ganzen Stadt. Sie betont, Baulücken wurden von Seiten der Verwaltung „verschlafen“. Als großen Fehler bezeichnet Sie, dass die Stadtverwaltung das Quelleareal damals nicht gekauft habe.

**BM Neuhöfer-Avdić** gibt zu verstehen, dass die Entwicklungen aller Ortsteile sowie der Kernstadt aufeinander abzustimmen und eine gesamthafte Betrachtung vorzunehmen ist. Die Stadtverwaltung werde einen Dorfentwicklungsplan für Haagen dann angehen, wenn für ganz Lörrach die übergeordneten Leitlinien im integrierten Stadt- u. Verkehrsentwicklungskonzept (ISEK) stehen. Die Erarbeitung des ISEK soll 2019 beginnen. Ziel sei bis Ende 2020/Anfang 2021 fertig zu sein. Dann liegen auch erste Aussagen zu den Ortsteilentwicklungen vor

**Sie** gibt zu verstehen, dass es ein Sanierungsgebiet für das Quelleareal so schnell nicht geben werde, weil die notwendige Grundlage zur Antragstellung ein integriertes

Stadt- u. Verkehrsentwicklungskonzept sei In Gesprächen mit dem Regierungspräsidium und dem Wirtschaftsministerium wurde der Wunsch nach weiteren Sanierungsgebieten für die Stadt Lörrach bereits platziert.

Weiterhin erläutert sie, dass ein neuer Lebensmittelmarkt und seine Größe im zentralen Versorgungsbereich in der Lörracher Innenstadt andere Genehmigungsvoraussetzungen aufweist, als die Nahversorgung außerhalb des zentralen Versorgungsbereiches.

**Herr Nöltner** teilt mit, dass ein Lebensmittelmarkt unter 800m<sup>2</sup> generell im Ortsteil Haagen möglich sei. Dies lasse das Märkte- und Zentrenkonzept der Stadt zu, alles darüber müsse gesamtstädtisch betrachtet werden.

Ein normaler Aldi sei etwa 800 m<sup>2</sup> groß, wenn jemand ein „Lädele“ Konzept betreiben möchte, hat er Anspruch darauf, dieses genehmigt zu bekommen, betont **BM Neuhöfer-Avdzić**. Die Stadtverwaltung hat jedoch keinen Einfluss auf das Quelleareal, die Immobilie ist in privater Hand. Eigentümer und Betreiber müssen zusammenfinden.

**OR Kircher** ist der Meinung, es werde in Haagen kein Lebensmittelmarkt realisiert, solle dieser im Neubaugebiet Neumatt-Brunnenwasser eingeplant werden.

**Der Vorsitzende** schließt sich dem Meinungsbild der Ortschaftsräte an. Er dankt BM Neuhöfer-Avdzić und Herr Nöltner für die Ausführungen.

**Der Beschlussvorschlag wird einstimmig abgelehnt.**

## **TOP 5**

**Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte**  
**Arbeitsvergaben: 1.)Trockenbau 2.) Abhangdecken 3.) Innenputz**

**Der Vorsitzende** übermittelt die vorgesehenen Arbeitsvergaben lt. Tischvorlage.

**OR'in Krämer** regt an, in Zukunft besser zu kalkulieren.

Der Ortschaftsrat hat keine weiteren Fragen, sodann wird

**dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.**

## **TOP 6**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

- Karussell am Spielplatz Schlosstr. (hinter der Alten Halle)  
Es fehlt der Fallschutzbelag. SAK hat den Auftrag einen 1m breiten Gummiring um das Karussell zu legen/bauen.
- Der Grundstückseigentümer der Heu/Strohballen im Graben entlang der Markgrafenstraße wurde angeschrieben, diese zu entfernen.
- Ratten in der Anschlussunterkunft Hornbergstraße. Der Schädlingsbekämpfer wurde mit der Beseitigung beauftragt.
- Durchfahrt eines Schwertransportes mit Überbreite über die Steinenstraße, Unterdorfstraße und Hauinger Straße bis zur Einmündung Eisenbahnstraße in der Nacht vom 27. Auf den 28. März
- Die Stadt vergibt nach VOB folgende Leistungen:  
Fräs- und Deckschichtarbeiten Eisenbahnstraße im Zeitraum 11.Juni bis 19.Juni

## **TOP 7**

### **Allgemeine Anfragen**

**OR Kirchner** wolle wissen,

- wieso die Straßenlaternen am Parkplatz der Schlossberghalle nachts nicht leuchten.
- darf an Wochenenden auf dem Parkplatz der Schlossberghalle LKW's und ein Baukran parken. Diese mindern die Parkkapazität bei Veranstaltungen, sodass Besucher in den umliegenden Straßen alles zu parkieren.
- könne beim Bau des neuen Kindergartens ein Vereinsraum berücksichtigt werden

**OR'in Rufer** erwähnt, die Schlossbergschule bittet den Ortschaftsrat um Hilfe, den Zaun (zwischen Schule und kleinem Parkplatz vor der Schlossberghalle) zu versetzen, damit die Spielfläche für die Kinder vergrößert werden kann.

**OR Meier** greift nochmals die Frage auf, Gefahren am kleinen Parkplatz der Schlossberg-schule (von der Markgrafenstraße) beim Bringen und Holen der Kinder. Er wolle wissen welche Schritte hier in die Wege geleitet wurden.

## **TOP 8**

### **Fragestunde der Einwohner/innen**

**Ein Bürger** hebt hervor, dass durch die Erschließung des Baugebiet Belist in der Mark-grafenstraße die Geschwindigkeit stark zugenommen habe.

Er teilt mit, dass ein Bauträger ein Gerüst mit Werbung im Baugebiet aufgestellt habe, er sehe eine Gefahr für Kinder, welche dies als Klettergerüst zum Spielen benutzen. Er bittet die Verwaltung hier tätig zu werden.

Ebenfalls sei Ihm aufgefallen, dass die Außen Sportanlage der Schlossbergschule in ei-nem desolaten Zustand sei. Er wolle wissen wo die Kinder Sport treiben.

Ein **weiterer Bürger** wolle wissen:

- was es mit der Hütte am Diichwegli auf sich habe.
- welche Gründe vorlagen, warum der Foodtruck bei der Kostbar nicht mehr vor Ort sei und das angrenzende Zelt sei auch nicht mehr da.

## **TOP 9**

### **Offenlegungen**

Offenlegung der Niederschrift der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 05.02.2019.

**Zur Beurkundung**

Der/Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: